



## TCM-KLINIK BAD KÖTZTING

Erste Deutsche Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin  
Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

die **TCM-Klinik Bad Kötzting**, Erste deutsche Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin, ist ein **staatlich zugelassenes Krankenhaus** mit einem Versorgungsvertrag für akut-stationäre Krankenhausbehandlung.

Die Besonderheit unseres Hauses ist die Verbindung von psychosomatischer und traditionell chinesischer Medizin.

Das deutsche Ärzteteam verfügt über fachärztliche Qualifikationen im psychosomatischen, internistischen und naturheilkundlichen Bereich. Alle chinesischen **Ärzte und Professoren kommen direkt von der TCM-Universität Peking** und deren angeschlossenen Universitätskliniken zu uns. Sie sind verantwortlich für die TCM-Therapie.

Gemeinsam mit der TCM-Universität Peking und dem Kompetenzzentrum für Komplementärmedizin und Naturheilkunde der Technischen Hochschule Deggendorf werden die dokumentierten Verläufe und Ergebnisse systematisch ausgewertet, um die Wirksamkeit dieses klinischen Therapieschemas zu überprüfen.

In der TCM-Klinik werden die Patienten mit den jahrtausende alten Heilmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin und den notwendigen „schulmedizinischen“/psychosomatischen Therapien im Sinne eines polymodalen integrativen Konzepts behandelt.

Das bedeutet, dass der Patient eine **umfangreiche ganzheitliche Diagnostik**, einen individuell ausgerichtete **psychosomatischen Behandlungsplan** (Psychotherapeutische Einzel- und Gruppentherapie, Vorträge zur Psychoedukation), **chinesische Arzneimitteltherapie, Akupunktur, Moxibustion, chinesische ärztliche Massagetechnik** (Tuina-Therapie), **konzentrierte Atmungs- und Bewegungstherapie** (Qigong-Therapie) sowie eine ausgewogene **Diätetik** (Ernährung) erhält. Unser Behandlungskonzept umfasst neben der westlichen und chinesischen Therapie auch die **Lebensstilmedizin** (Stress, Schlaf, Bewegung, Ernährung) als weitere Säule.

Die Erkrankungen, die in der Klinik behandelt werden entnehmen Sie bitte der beigelegten **Patienteninformation** oder der Homepage der TCM-Klinik ([www.tcm.info](http://www.tcm.info)).

Schwerpunktmäßig handelt es sich um **Schmerzpatienten** mit meist chronischen oder chronisch rezidivierenden, häufig austherapierten Schmerzzuständen, sowie anderer internistischer, rheumatologischer und orthopädischer Erkrankungen mit entsprechender psychischer Belastung (z.B. somatoforme Störungen F45.-, depressive Episode F32.-, rezidivierende depressive Störung).

Falls Sie der Meinung sind, dass eine stationäre Krankenhausbehandlung medizinisch notwendig ist, möchten wir Sie mit Informationen unterstützen. Eine Einweisung Ihres Patienten in unsere Klinik und die Genehmigung durch die Krankenkasse ist damit für Sie und Ihre Patienten leichter möglich.



Mit allen gesetzlichen Krankenkassen besteht ein Versorgungsvertrag für stationäre Krankenhausbehandlungen, d. h. der Patient wird von seinem behandelnden Arzt mit einem Krankenhauseinweisungsschein in unsere Klinik eingewiesen und die zuständige Krankenkasse bezahlt den Aufenthalt. **Sie können Ihren Patienten unterstützen, indem Sie auf dem Einweisungsschein zusätzlich begründende Informationen für die Krankenkasse vermerken.**

**Nach unseren Erfahrungen sind nachfolgende Zusatzvermerke auf den Einweisungsscheinen für eine akut-stationäre Behandlung begründend:**

- 1) Ambulante Maßnahmen sind ausgeschöpft.
- 2) Das Krankheitsbild bei einer chronisch verlaufenden Erkrankung verschlechtert sich deutlich.
- 3) Es fehlt die Wirkung bzw. der Stillstand der bisherigen Therapien ist eingetreten.
- 4) Der Leidensdruck ist aufgrund der Dauer und/oder der Intensität der Beschwerden besonders hoch.
- 5) Die Arbeitsfähigkeit ist gefährdet.
- 6) Es liegen massive Einschränkungen im Alltag vor (z.B. Familienmitglieder leiden, Angstzustände)
- 7) Der Zustand droht sich zu verschlechtern, wenn keine anderen Maßnahmen ergriffen werden.
- 8) Ein Ereignis (Krisen jeder Art, Todesfall in der Familie, Partnerkonflikt, Arbeitsplatzverlust usw.) wirft den Patienten aus der Bahn, wodurch es akut zu einer Verschlechterung kommt.
- 9) Die Schwere der Symptomatik erfordert eine intensive ärztlich/psychotherapeutische Betreuung.
- 10) Durch strukturierten psychotherapeutischen und medizinischen Prozess soll eine weitere ambulante bzw. teilstationäre Weiterbehandlung ermöglicht werden, vor allem bei fehlender Krankheitseinsicht oder fehlender Motivation hinsichtlich einer Psychotherapie.
- 11) Eine intensivere Konfliktverarbeitung im stationären Setting ist notwendig.
- 12) Es besteht eine psychische Symptomatik, die in ambulanter Therapie zu chronifizieren droht.
- 13) Die Herausnahme aus dem häuslichen Umfeld (Belastung, Gewalt usw.) ist erforderlich.
- 14) Es besteht akute psychische/körperliche Instabilität.
- 15) Es besteht eine stationär behandlungsbedürftige Begleiterkrankung.
- 16) Es liegt eine Unverträglichkeit herkömmlicher medizinischer Medikation vor.
- 17) Patienten leiden an mehreren Erkrankungen (Multimorbidität).
- 18) Eine vorangegangene stationäre Behandlung in der TCM-Klinik war bereits sehr erfolgreich.

**Bitte legen Sie Atteste, Facharztberichte und Belege bei, die den Einweisungsgrund unterstützen.**

Sollten bezüglich Ihres Patienten oder der Einweisungsformalitäten noch besondere Fragen bestehen, sind wir gerne bereit, vorab unter der Telefon-Nummer 0 99 41/6 09-1 00 (Rücksprache mit einem ärztlichen Kollegen der TCM-Klinik) Auskunft zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Stefan Hager  
Chefarzt